

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 140/2021
--	------------------------

Betreff:

Bericht Winterdienst 2020/2021

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: KOBD André Hackelbusch	08.06.2021

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Winter 2020/21 begann zunächst verhalten, hatte mit den starken Schneefällen Anfang Februar seinen Höhepunkt und zog sich bis Mitte April. Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Salzbeschaffung

- Salzhalle Kreisbauhof Beckum: ca. 700 to. Streusalz eingelagert (Stand: 01.11.2020)
- Silos Kreisbauhof Beckum: ca. 240 to. Streusalz eingelagert (Stand: 01.11.2020)
- Silos Kreisbauhof Warendorf: ca. 160 to. Streusalz eingelagert (Stand: 01.11.2020)

Insgesamt: ca. 1.100 to. Streusalz vor dem Winter eingelagert (Stand: 01.11.2020)

- seit dem Winterbeginn am 08.12.2020 (erster Einsatz)
 - 53 Winterdiensteinsätze am Kreisbauhof Beckum
 - 52 Winterdiensteinsätze am Kreisbauhof Warendorf
- Letzter Winterdiensteinsatz für beide Bauhöfe: 15.04.2021
- Verbrauch an Streusalz und Sole Winter 2020/21
 - **Kreisbauhof Beckum:** ca. 605 to. Salz, ca. 223.000 Liter Sole
 - **Kreisbauhof Warendorf:** ca. 800 to. Salz, ca. 180.400 Liter Sole
 - **Zusammen** ca. 1.405 to. Salz und ca. 108 to. **Salz für Sole**
- Salznachlieferung Bauhof Beckum **351,7 to.**, Bauhof Warendorf **661,5 to.** (Salzhalle Beckum wird zum Herbst 2021 aufgefüllt)
- Kreisstraßen (Gesamtlänge: 364 Kilometer)
Radwege an Kreisstraßen (Gesamtlänge 168 Kilometer)
- Die Winterdiensteinsätze wurden durch **12 Straßenwärter vom Bauhof Beckum** (ohne die beiden Azubis) und **14 Straßenwärter vom Bauhof Warendorf** (einschl. Herren Hinz und Wienker) abgearbeitet.
- Einsatzfahrzeuge und Streuer je Bauhof:
 - 1 LKW mit Aufsatzstreuer
 - 3 Unimogs mit Anhängestreuer
 - 1 Schmalspurfahrzeug mit Aufsatzstreuer
 - 1 VW Allradtransporter mit Aufsatzstreuer

Gestreut wird immer nach der Devise „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“.

Der starke Wintereinbruch im Februar hat gezeigt, dass mit den vorhandenen Fahrzeugen (Schmalspurfahrzeug, Allradtransporter) eine Räumung der Radwege nur noch bedingt möglich war. Daher ist hierfür ein zusätzliches, stärker motorisiertes Fahrzeug für beide Bauhöfe in Form eines schmalspurigen Geräteträgers erforderlich, welches rund 130.000 Euro kostet. Diese Summe ist einmalig zu den bereits für die Fahrzeugbeschaffung angesetzten 350.000 Euro bereitzustellen. Radwege haben inzwischen eine deutlich höhere Priorität im Verkehrsnetz, das sie nicht mehr nur für

Freizeitwecke, sondern vermehrt auch von Berufspendlern genutzt werden. Ursächlich hierfür ist ein stärkeres Umweltbewusstsein bei den Bürgern, denen der Kreis als Straßenbaulastträger der Radwege nun auch Rechnung zu tragen hat.

Durch den Winter 2020/21 sind zwei Streuanhänger abgängig, die zwingend für den nächsten Winter zu ersetzen sind. Die Neubeschaffung ist bereits veranlasst worden.

Das dritte Salzsilo am Bauhof Warendorf wird noch in 2021 errichtet. Die nötigen Finanzmittel stehen hierfür im Haushalt 2021 zur Verfügung.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat